

wenn sie eine ansteckende Krankheit gehabt haben. Der Geistliche kann dazu sprechen: Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras. Er blühet, wie eine Blume auf dem Felde. Wenn der Wind darüber gehet: so ist sie nimmer da; und ihre Stätte kenne sie nicht mehr. (Ps. 103. v. 15, 16.)

Sechstes Capitel.

(Nro. 42. des Noth- und Hülfsbüchlein.)

Was man mit Leuten machen soll, von denen man nicht gewiß weiß, ob sie todt sind.



Schlägt deine Hülfe auch nicht an:
Hast du doch deine Pflicht gethan.

Wer sein Gewissen verwahren will, muß es in solchen Fällen machen, wie der berühmte Doctor Brüs hier in Frankreich that. Dieser wurde zu einem Edelmann, der am hitzigen Fieber krank lag, aufs Dorf gerufen, und kam zu spät. Es war schon alles zum Begräbniß fertig: nur sollte der Leiche, wie es bey vornehmen Leuten geschieht, erst vom Doctor

B 2

der